

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 5. November 2015

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 21



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WEITERBILDUNG



### Geprüfter Betriebswirt HwO

Der neue bundeseinheitliche Lehrgang vereint alle wesentliche Themen für den Unternehmenserfolg wie: Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr. Förderung über MeisterBafög möglich.  
Termine: Ab 14. November in Teilzeit, samstags, 8-16 Uhr und montags und mittwochs, 17-21.15 Uhr (jeweils im Wochenwechsel). Ab 1. April 2016 in Vollzeit, montags bis freitags, 8-16 Uhr.  
Infos: 0261/398-322

### Betriebsassistent im Handwerk

Sie befinden sich im zweiten Ausbildungsjahr und möchten etwas ganz Besonderes erreichen? Mit der Zusatzqualifikation schaffen Sie sich parallel zu Ihrer Ausbildung zusätzliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Mit bestandener Gesellenprüfung und erfolgreich abgelegten Fortbildungsprüfungen (Ausbildung der Ausbilder und Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach HwO) besteht die Möglichkeit, bei der Meisterprüfung von den Teilen III und IV befreit zu werden. Ab 28. November, samstags, 8-14 Uhr. Dauer: 2 Jahre. Infos: 0261/398-322

### Geprüfter Polier

Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (Ada-Schein), Baubetrieb und Bautechnik, Mitarbeiterführung und Personalmanagement Informationsveranstaltung am 25. November, 17 Uhr.  
Infos: 0261/398-326

### CAD-Grundkurs

Grundwissen von der Installation bis zum fertigen Ausdruck einer Zeichnung – Grundfunktionen mit verschiedenen Optionen – einfache 2D-Zeichnungen – Bemaßung und Beschriftung ab 9. November, Montag bis Freitag, 8-15 Uhr.  
Infos: 0261 398-326

### Berufsbegleitendes Studium mit der Steinbeis-Hochschule Berlin

Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Bachelor-Studium Business Administration (B.A.) am 18. November, 17.30 Uhr. Weitere Details unter [www.hwk-koblenz.de/studium](http://www.hwk-koblenz.de/studium).  
Infos: 0261/398-321

### Schweißtechnische Kurse

Schweißlehrgänge in Verbindung mit Schweißprüfungen aller Art; laufender Einstieg möglich je nach Vorkenntnissen in Koblenz, Bad Kreuznach und Wissen  
Infos: 0261/398-521

### Fachkurs zur Vorbereitung auf die Teile I und II der Meistervorbereitung

**Gebäudereiniger:** Ab 13. November, Teilzeit, freitags 16-20 Uhr und samstags, 8-15 Uhr  
Infos: 0261/398-313.  
**Feinwerkmechaniker:** Ab 23. November 2015, Vollzeit, montags bis freitags, 8-15 Uhr  
Infos: 0261/398-313

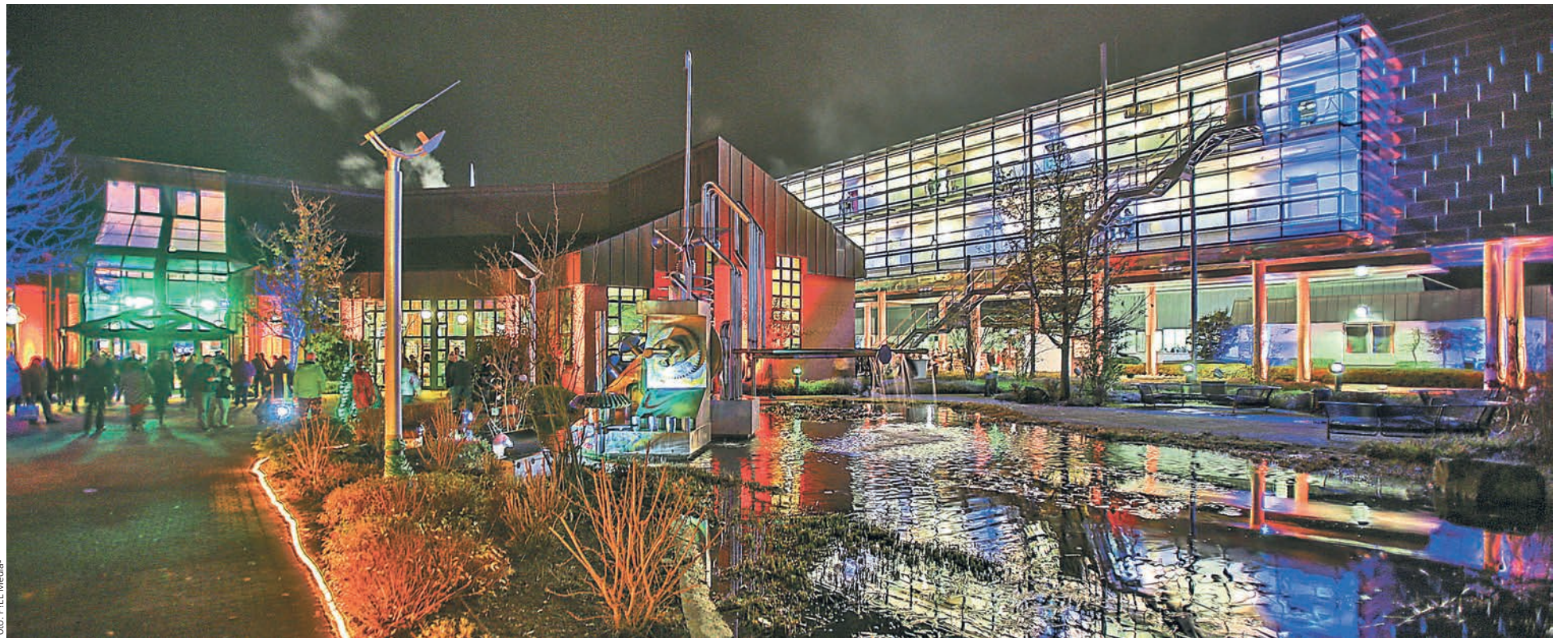
**Maurer- und Betonbauer:** ab 1. Dezember 2015, Vollzeit, montags bis freitags, 8.30-15.30 Uhr  
Infos: 0261/398-314

### Pole Position

Tuningwerkstatt für einen optimalen Start in den Beruf am Freitag, 4. Dezember, 14 bis 20.30 Uhr  
Infos: 0261/398-585

### Unser Service für Sie!

Wir halten vielfältiges Infomaterial für Sie bereit. Individuelle und kostenlose Beratungen sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Infos: Tel. 0261/398-362, Fax: -, 990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)



Die Zentren der Handwerkskammer Koblenz in der August-Horch-Straße sind am kommenden Samstag Schauplatz der „Nacht der Technik“

## Nacht der Technik: Spaß für alle

**ERLEBNIS:** Zentren der HwK Koblenz öffnen am Samstag ihre Pforten – Jung und Alt erleben Handwerk und Wissenschaft

Wie leben wir im Jahre 2050? Das ist nur eine von vielen Fragen, die bei der „Nacht der Technik“ der Handwerkskammer (HwK) Koblenz beantwortet werden. Nach den großen Erfolgen der Vorjahre geht die erlebnisreiche Großveranstaltung für Jung und Alt am kommenden Samstag, 7. November, in die zehnte Runde.

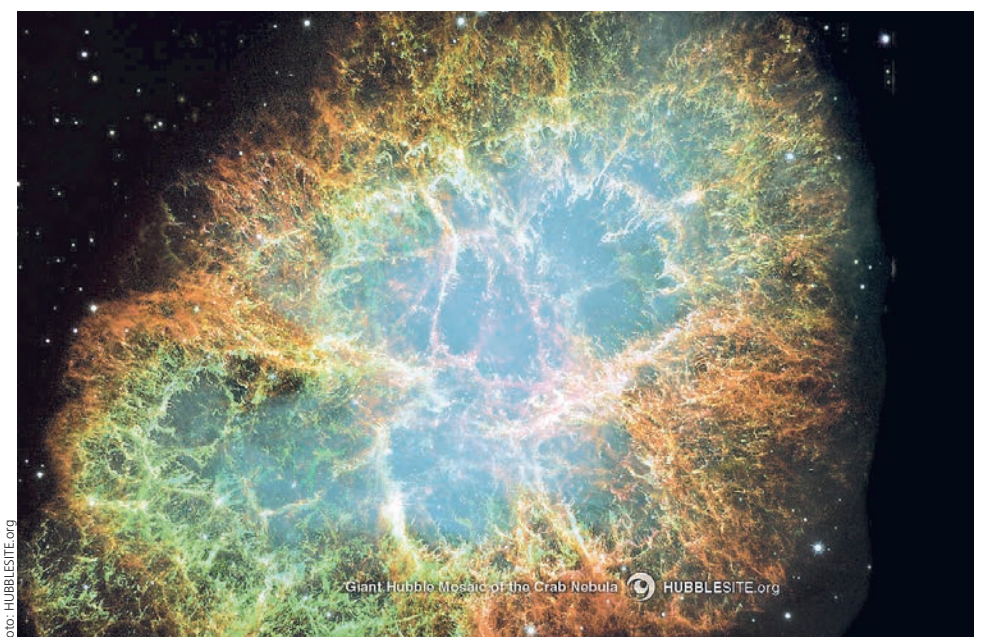
Ein Schwerpunkt der zwölfstündigen Veranstaltung ist von 13 Uhr bis 1 Uhr das Thema des aktuellen Wissenschaftsjahres sein: „Zukunftstadt“. Dabei wird es um moderne Fertigungstechnologien und Dienstleistungen des Handwerks, um Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden und Mobilität gehen. Vorträge über neueste Erkenntnisse der Weltraumforschung werden die Großveranstaltung abrunden, bei der es natürlich auch wieder Informationen über über faszinierenden Berufe und berufliche Qualifizierungschancen im Handwerk geht.

Markenzeichen der „Nacht der Technik“ waren von Beginn an die lichttechnischen Inszenierungen ihrer Attraktionen sowie

die aufsehenerregenden Lasershows nach Einbruch der Dunkelheit. Neben diesen Klassikern wird im „Jahr des Lichts“ die Sonderausstellung im Foyer der Light-Art-Fotografie gewidmet. In einer multimedialen Installation präsentieren die Koblenzer Lichtkünstler und internationalen Preisträger Heinz-Jörg Wurzbacher und Garry Krätz ihre faszinierenden Werke, deren optische Effekte nur durch fotografische Techniken während der Aufnahme und ohne digitale Nachbearbeitung zustande kommen.

Die Teilnahme an der „Nacht der Technik“ ist kostenfrei und um den Veranstaltungsort stehen Parkplätze zur Verfügung. Zusätzlich ist ein kostenfreier Buspendelverkehr von 13 bis 24 Uhr eingerichtet ab Hbf. Koblenz, Bussteig A, Zwischenhalt gegenüber Löhr-Center, Haltepunkt N.

Veranstaltungsort sind die Zentren der Handwerkskammer in der Koblenzer August-Horch-Straße 6-8 (Industriegebiet Rheinshafen). Ausführliche Programminformationen gibt es im Internet. [nachtdertechnik.de](http://nachtdertechnik.de)



In der „Nacht der Technik“ spielt auch die Weltraumforschung eine wichtige Rolle. So wird Dr. Ben Bekhti vom Argelander-Institut für Astronomie der Universität Bonn über „Lebensphasen“ von Sternen sprechen. Das Foto zeigt den Krebsnebel, dem Rest eines Sterns nach einer Supernova.

## Sie setzen auf deutsche Erfahrung

**ORTSTERMIN:** Delegation der Sozialkasse Bau aus Südkorea besucht das Bauzentrum der HwK Koblenz

Unter Leitung des Präsidenten der Sozialkasse für das Baugewerbe aus Südkorea, Lee Jin Gyu, besuchte eine fünfköpfige Delegation das Bauzentrum der Handwerkskammer (HwK) Koblenz. Wichtiges Anliegen für die Studienreise war es, Schief lagen bei der Versicherung von Arbeitenden im Baugewerbe zu beheben. Die Sozialkasse funktioniert zwar, jedoch sind 3 Millionen Beschäftigte am Bau Tagelöhner ohne Qualifizierung oder nur angelernt. Sie fallen aus dem Raster der Versicherten heraus.

Im Gespräch mit dem Fachbereichskordinator Bau, Martin Gilles, wurde deutlich, dass der Weg zur Aufnahme dieser Klientel in die Leistungen der Sozialkasse eine hochwertige Qualifizierung ist. Die Gäste informieren sich daher unter anderem, wie die einheitliche Qualität der Ausbildung bei unterschiedlichen Trägern gewährleistet wird oder, wer die Kontrolle über den gesamten Ausbildungsablauf hat.

In den Hallen des Bauzentrums nutzen die Südkoreaner die Gelegenheit, von den Lehrligen aus erster Hand zu erfahren, warum sie sich für einen Bauberuf entschieden



Eine Delegation aus Südkorea besuchte kürzlich das Bauzentrum der Handwerkskammer Koblenz

haben. Sie interessierte, ob sich Baulehrlinge besser in der Berufsschule, im Betrieb oder in der Kammer fühlen, ob sie mit der Vergütung zufrieden sind und welche Zu-

kunftspläne sie haben. „Wir haben vor, ein Bauzentrum, angegliedert an unsere Sozialkasse, zu errichten. Jetzt wissen wir, wie es aussehen soll!“, so das Fazit von Lee Jin Gyu.

Auskünfte über Auslandsprojekten der HwK Koblenz gibt Dr. Evelina Parvanova, Tel. 0261/398-128, [evelina.parvanova@hwk-koblenz.de](mailto:evelina.parvanova@hwk-koblenz.de).



MELDUNGEN

Beratung

**Praxisdialog zur Gesundheit**

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein strategisches Instrument für Arbeitgeber, die Gesundheit im Betrieb zu stärken. Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz und die Initiative Mittelrhein laden im Rahmen der landesweiten Demografiewoche am Donnerstag, 5. November, zu einem Praxisdialog zum Thema „Gesund bis ins hohe Alter im Baugewerbe“ ins Zentrum für Ernährung und Gesundheit ein. Mit im Boot ist die IKK Südwest. Anhand in der Praxis bewährter Beispiele, so dem „Eimercaddy“ oder einem speziellen Werkzeugkasten, werden Möglichkeiten vorgestellt, gesundheitsfördernde Maßnahmen im betrieblichen Alltag zu etablieren. Information und verbindliche Anmeldung unter Tel. 0261/398-327.

Leistungswettbewerb

**16 Gesellen siegten beim Landesentscheid**

39 Gesellen aus dem Bezirk der HwK Koblenz hatten sich beim Praktischen Leistungswettbewerb als Kammerieger für den Landesentscheid qualifiziert. 16 von ihnen erzielten jetzt auf Landesebene unter vier Kammern den ersten Platz. Für zehn Junghandwerker gab es zweite und für fünf Gesellen dritte Plätze. Unter den Siegern ist mit Dennis Frank, Informationselektroniker, Fachrichtung Bürosystemtechnik, auch ein Geselle, der bei der HwK Koblenz ausgebildet und übernommen wurde. Auch Landessiegerin Adriana Frey, Medientalenterin Digital und Print, Fachrichtung Konzeption und Visualisierung, absolvierte ihre Ausbildung bei der HwK Koblenz. An den diesjährigen rheinland-pfälzischen Wettbewerben nahmen 47 Gesellen aus 39 Gewerke teil.

Pädagogik

**Lehrer erleben das Handwerk**

Die traditionelle Informationsveranstaltung für Lehrer aller Schularten findet am Donnerstag, 19. November, bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz statt. Mitveranstalter sind das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur und die Bundesagentur für Arbeit. Schwerpunkt ist die Evaluierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Praxistages für Schüler in Betrieben und Institutionen. Das regelmäßige Schnuppern im betrieblichen Alltag während der Schulzeit ist eine solide Basis der Berufsorientierung. Infos unter Tel. 0261/398-345.

Bauwirtschaft

**Wettbewerb „Auf IT gebaut“**

Der Wettbewerb „Auf IT gebaut“ soll den Einsatz von innovativen und praxisrelevanten Informationstechnologien in der Bauwirtschaft fördern. Der Wettbewerb zeigt, dass die Bauwirtschaft eine moderne und technikorientierte Branche ist, die jungen Menschen Zukunftsperspektiven bietet und damit zur Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung beiträgt. Anmeldeschluss für Teilnehmer ist Montag, 9. November. Informationen und Anmeldung bei der Ausbildungsberatung der HwK Koblenz unter Tel. 0261/398-304 oder aubira@hwk-koblenz.de.

# Krankenversicherung mit Ruhe und Weitsicht planen

**MITTELSTANDSFORUM:** Für Unternehmer gibt es gute Argumente für die gesetzliche und private Lösung

Für Betriebsinhaber ist es wichtig zu wissen: „Welche Auswirkungen hat eine Mitgliedschaft in einer privaten (PKV) oder gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)? Wie teuer werden die Beiträge im Alter?“ Diese Fragen und mehr beantwortete kürzlich das vierte Mittelstandsforum der Handwerkskammer (HwK) Koblenz im Zentrum für Ernährung und Gesundheit.

Unternehmer und leitende Angestellte nutzten die Möglichkeit, von Experten zu lernen. Diese zeigten die jeweiligen Chancen und Risiken der privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung auf. Anhand von Praxisbeispielen wurde dargelegt, welche Kosten entstehen können. Die Botschaft des Forums: Weitreichende Entscheidungen zur Krankenversicherung sollten immer in Ruhe auf der Basis von sachlichen Fakten getroffen werden. Ideologische Diskussionen führen selten zu wirtschaftlich sinnvollen Entscheidungen.

Hat der Wechsel zurück in die GKV einen Sinn, wenn die Beiträge in der PV im Alter ansteigen? Diese Frage sprach vielen Teilnehmern aus der Seele. Der freie Unternehmensberater Hagen Engelhard antwortete darauf klar: „Vor dem 55. Lebensjahr, wenn der Wechsel noch möglich ist, sollte beachtet werden, dass bei einer Kündigung der PV sämtliche Altersrückstellungen



Unternehmensberater Hagen Engelhard aus Iserlohn erinnerte daran, dass bei einem Wechsel von der privaten in die gesetzliche Krankenversicherung sämtliche Altersrückstellungen verloren gehen

gen, die in einem langen Vertragsverhältnis angespart wurden, verloren gehen. Besser kann ein Wechsel in den Basis- oder Standardtarif sein. Eine individuelle unabhängige Beratung hilft bei der schwierigen Entscheidung.“

Steuerberater Gerhard Regnery zeigte unter anderem auf, dass es möglich ist, in Zeiten guter Unternehmenserträge durch Vorauszahlungen auf kommende Beiträge die Steuerlast aktiv zu reduzieren. Eine Abstimmung mit dem eigenen Steuerbera-

ter sei dabei immer sinnvoll. Denn: Wenn wir erst einmal die Leistungen der Krankenversicherung brauchen, ist eine Krankheit meist schon akut. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement kann dazu beitragen, dass es gar nicht erst dazu kommt. Mareile Wilbert (HwK Koblenz) und Axel Clever (IKK Südwest) stellten die Möglichkeiten dieses strategischen Vorgehens an Praxisbeispielen dar. Ausgewogene Ernährung und systematische Kräftigung der Muskulatur durch Sport tragen dazu bei.

Die Veranstalter waren die HwK Koblenz, das Versorgungswerk Handwerk, die IKK Südwest und die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz.

Informationen zur Krankenversicherung bei Rolf Müller, Beauftragter für Innovation und Technologie der HwK Koblenz (gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie), Tel. 0261/398-252, Fax -994, technologie@hwk-koblenz.de, hwk-koblenz.de

**Sprechen wir über Ihre Zukunft!**

## Muss ich als Gründer alles selbst können?

Finden wir gemeinsam mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken Antworten. Persönlich, fair, genossenschaftlich.

M. Feicht, Free-Linked, Genossenschaftsmitglied seit 2015

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mehr Informationen erhalten Sie vor Ort oder unter [vr.de/firmenkunden](http://vr.de/firmenkunden)



## Wiener Lehrlinge schnupperten deutsche Handwerksluft

**AUSTAUSCHPROGRAMM:** Im April 2016 werden nächste Reisen losgehen

„Es war eine tolle Zeit“, sind sich Seyma Bagictlak und Yasin Yüksel aus Wien einig. Voller Eindrücke kehren die 17-jährige angehende Einzelhandelskauffrau im Lebensmittelhandel und der 20-jährige Bäcker in spe in ihre österreichischen Ausbildungsbetriebe zurück. 14 Tage schnupperten die Lehrlinge im 3. Lehrjahr in der Koblenzer Bäckerei „Kleins Backstüffe“ deutsche Handwerksluft.

Im Rahmen des Lehrlingenaustausches zwischen der Wirtschaftskammer Wien und der Handwerkskammer (HwK) Koblenz besuchten sie die Stadt Koblenz und absolvierten ein zweiwöchiges Praktikum. Auch drei angehende Zahntechniker aus Wien nahmen am Austausch teil – im zahntechnischen Labor Dentatec.

Im Sommer 1993 führten erstmals deutsche Handwerkslehrlinge nach Wien. Ziel der Austauschprogramme ist, das Handwerk im jeweiligen Land und sein Ausbildungssystem kennen zu lernen, neue Fachkenntnisse zu erwerben und damit zur europäischen Verständigung beizutragen. Neben der Ausbildung in einem Handwerksbetrieb gehört auch das Erkunden der Umgebung dazu. So waren die Österreicher auf der Festung Ehrenbreitstein, fuhren mit der Seilbahn über den Rhein und verweilten am Deutschen Eck.

Im April 2016 werden die nächsten Reisen für Handwerkslehrlinge ins europäische Ausland starten. Ziele sind Irland, England, Spanien, Österreich, Finnland und Frankreich. Das Einverständnis von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule muss vorliegen und das Mindestalter 18 Jahre betragen. Die Mobilitätsberatung (mobira) der HwK Koblenz hilft bei allen Fragen rund um ein Auslandspraktikum. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Auskünfte über Auslandspraktika gibt die HwK-Mobilitätsberatung, Tel. 0261/398-337, Fax -990, mobira@hwk-koblenz.de.



Die Lehrlinge Seyma Bagictlak und Yasin Yüksel aus Wien absolvierten kürzlich ein zweiwöchiges Praktikum in der Koblenzer Bäckerei „Kleins Backstüffe“



# Kunsth Handwerk zum Stöbern und Kaufen

**GESCHENKE:** Winterausstellung öffnet am 12. November

Seit fast 45 Jahren stellt die Winterausstellung der Handwerkskammer Koblenz in ihrer Galerie Handwerk in der Vorweihnachtszeit künstlerisch und gestalterisch wertvolle Objekte aus, die natürlich auch gekauft werden können.

Handwerk zum Verschenken – für andere und sich selbst: Vom 12. November bis 23. Dezember lädt die Winterausstellung wochentags zwischen 10 und 18 Uhr sowie an den Wochenenden zwischen 11 und 17 Uhr zum Sehen, Staunen, Stöbern und Kaufen ein. Dieses Mal werden es rund 3.000 Unikate und Kleinserien aus Keramik, Holz, Glas, Metall, Seide, Leder, Gold, Silber, Edelstein und Papier sein, die von 150 Kunsthandwerkern, Gestaltern und Künstlern geschaffen wurden.

Alle Ausstellungsobjekte sind handgefertigt. Sie sind somit im Erscheinungsbild nie ganz identisch und aus unterschiedlichen Materialien: Sie machen die Winterausstellung zu einem besonderen Ereignis. Mit Spitzenleistungen von Kunsthandwerkern aus ganz Deutschland hat sich die Ausstellung einen erstklassigen Ruf erworben und ist längst ein gut frequentierter Publikums-magnet in der Vorweihnachtszeit.

Die Ausstellungsräume der Galerie Handwerk in der Koblenzer Rizzastr. 24-26 bieten ideale Rahmenbedingungen und sind eine passende Bühne für die außergewöhnlichen Objekte, die auch für hohe Qualität und Kreativität handwerklichen Schaffens stehen. Eröffnet wird die Winterausstellung am 12. November um 11 Uhr.

Weitere Informationen zur Winterausstellung in der Galerie Handwerk gibt es unter Tel. 0261/398-277, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk-koblenz.de.



## Die Zukunft im „papierlosen Büro“

„Papierlos mit System: Rechnungswesen 2.0“ lautete der Titel einer Informationsveranstaltung, zu der die Handwerkskammer (HwK) Koblenz kürzlich ins Zentrum für Ernährung und Gesundheit eingeladen hatte. Das Interesse an der Veranstaltung war enorm. Rund 100 Betriebsinhaber und Mitarbeiter hatten sich angemeldet. Ging es doch um die steuerrechtlichen Aspekte des „papierlosen Büros“. So war ein Thema des Abends die Digitalisierung von Belegen und was dabei zu beachten ist.

## AMTLICHE INFORMATION

### Einladung zur Vollversammlung

Hiermit laden wir zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am Dienstag, 24. November 2015, 13.00 Uhr, Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2, 56073 Koblenz, ein.

#### Tagesordnung

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung</li> <li>2. Ansprache des Präsidenten</li> <li>3. Ausführungen des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten</li> <li>4. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2014             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung</li> <li>4.2 Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung</li> <li>4.3 Beschluss zur Rücklagenbildung</li> <li>4.4 Abnahme der Jahresrechnung</li> <li>4.5 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung</li> </ol> </li> <li>5. Aktivitäten der Handwerkskammer – Schwerpunkte der Kammerarbeit             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 BUGA 2031 in der Region Mittelrhein – Perspektiven für das heimische Handwerk</li> <li>5.2 Integration von Flüchtlingen – Herausforderungen und Chancen</li> <li>5.3 Handwerk im Digitalen Zeitalter – Risiken und Möglichkeiten</li> </ol> </li> <li>6. Beschlussfassungen im Bereich der Berufsbildung             <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1 Regelungen zur beruflichen Erstausbildung                 <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1.1 Regelung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk</li> </ol> </li> <li>6.2 Besondere Rechtsvorschriften der beruflichen Fortbildung                 <ol style="list-style-type: none"> <li>6.2.1 Gesundheitsexperte / Gesundheitsexpertin für KMU (HwK)</li> <li>6.2.1 Optometrist / Optometristin (HwK)</li> </ol> </li> <li>6.3 Errichtung von Prüfungsausschüssen</li> </ol> </li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6.3.1 Errichtung von Fortbildungsprüfungsausschüssen für die Fortbildungsprüfungen „Gesundheitsexperte / Gesundheitsexpertin für KMU (HwK)“ und „Optometrist / Optometristin (HwK)“</li> <li>6.3.2 Errichtung eines Meisterprüfungsausschusses für die Meisterprüfung in dem zulassungsfreien Handwerk „Maßschneider / Maßschneiderin“</li> <li>6.3.3 Errichtung eines Meisterprüfungsausschusses für die Meisterprüfung in dem handwerksähnlichen Gewerbe „Kosmetiker / Kosmetikerin“</li> <li>7. Information zu Veränderungen im Gebäudebestand und zu Baumaßnahmen</li> <li>8. Änderung der Kammerstatut</li> <li>9. Änderung der Entschädigungsordnung</li> <li>10. Beschlussfassung zur Beteiligung an der ODAV AG Gesellschaft für Informatik und Telekommunikation, Straubing</li> <li>11. Beratung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 mit Beitragssatzung, Stellenplan, Beteiligungen und mittelfristiger Finanzplanung 2016-2018 und langfristiger Investitions- und Rücklagenplanung</li> <li>12. Verschiedenes</li> </ol> |
|---|--|

Koblenz, 05.11.2015

Kurt Krautscheid  
Präsident

Alexander Baden  
Hauptgeschäftsführer

## Diesen Informationstag sollten Existenzgründer nicht veräumen

**EINSTIEG:** Koblenzer Wirtschaftskammern laden ins Zentrum für Ernährung und Gesundheit ein

Diese Informationsmesse schützt junge Unternehmer und all diejenigen, die es werden wollen, typische Anfängerfehler zu machen: Am Samstag, 21. November, laden Handwerkskammer (HwK) Koblenz und Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz von 10 bis 15.30 Uhr zu einem Informationstag für Existenzgründer und junge Unternehmer ein. Partner sind Banken, Versicherungen, Steuerberater- und Rechtsanwaltskammern, Wirtschaftsförderer auch weitere Netzwerkpartner der Region Koblenz-Mittelrhein.

Eine Neugründung oder Betriebsübernahme ist die Chance, eigene Ideen zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen. In allen Fällen sind vielfältige Fragen zu klären und wichtige Informationen einzuholen, um die Startphase gut zu meistern. Am Informationstag stehen kompetente Fachleute als Ansprechpartner auf dem Info-Markt zur Verfügung. Neben den persönlichen Gesprächen besteht die Möglichkeit, an unterschiedlichen Kurzvorträgen teilzunehmen und einen Termin beim ISB-Sprechtag oder IT-Sprechtag zu vereinbaren.

Veranstaltungsort ist das Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) der HwK Koblenz, St.-Elisabeth-Straße 2,



Das Zentrum für Ernährung und Gesundheit wird am Samstag, 21. November, wieder ganz im Zeichen von Informationen rund um das Thema Existenzgründung stehen

56073 Koblenz. Die Teilnahme am Forum für Existenzgründer und junge Unternehmen ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Anmeldung bis zum 13. November mit dem entsprechenden Anmeldeformular unter [www.hwk-koblenz.de/veranstaltungen](http://www.hwk-koblenz.de/veranstaltungen). Das Anmeldefor-

mular kann auch per Fax 0261/398-994, oder via E-Mail [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de) angefordert werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei der Betriebsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-251, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de), [hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

## VOLLE RÜCKENDECKUNG!



**SPRECHEN SIE UNS JETZT AUF UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE AN!**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. \*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten). Einzelheiten unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de). Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Rotweinstraße 15 • Tel.: 0 26 41/97 79-0 • [www.n1-automobile.de](http://www.n1-automobile.de)  
 53518 Adenau • Autohaus Rausch • Hauptstraße 5 • Tel.: 0 26 91/21 42 • [www.rausch-automobile.de](http://www.rausch-automobile.de)  
 55743 Idar-Oberstein • Hans-Jörg Lofi GmbH & Co. KG • Zur Rothheck 7 • Tel.: 0 67 84/9 00 60 • [www.lofi.eu](http://www.lofi.eu)  
 56070 Koblenz • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Andernacher Straße 232 • Tel.: 02 61/4 60 25-0 • [www.n1-automobile.de](http://www.n1-automobile.de)  
 56237 Nauort • Autohaus Wagner GmbH • Im Hahn 16 • Tel.: 0 26 01/94 08-0 • [www.nissan-autohaus-wagner.de](http://www.nissan-autohaus-wagner.de)

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

56379 Singhofen • Autohaus Gemmer GmbH • Hauptstraße 1 • Tel.: 0 26 04/95 39-0 • [www.gemmer-singhofen.de](http://www.gemmer-singhofen.de)  
 56410 Montabaur • Autohaus Wagner GmbH • Alleestraße 3 • Tel.: 0 26 02/1 89 88 • [www.nissan-autohaus-wagner.de](http://www.nissan-autohaus-wagner.de)  
 56727 Mayen • Autohaus Bornträger • Am Lavafeld 3-5 • Tel.: 0 26 51/4 21 91 • [www.nissan-borntraeger.de](http://www.nissan-borntraeger.de)  
 57539 Bruchertseifen • Autohaus Siegel GmbH • Gartenweg 2 • Tel.: 0 26 82/5 16 • [www.autohaus-siegel.de](http://www.autohaus-siegel.de)